



Weisungen 1. Liga - Überregional - Gruppen Ost & West Saison 2024 / 2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Reglemente	2
2.	Spielplan	2
2.1	Spieltage und Spielzeiten	2
2.2	Spielabsage & Spielverschiebung	2
2.3	Spielabbruch und Spielverlegung	2
2.4	Forfaits	2
2.5	Sanität	3
2.6	Ordnung & Sicherheit.....	3
2.7	Verzicht eines Aufstiegs.....	3
3.	Spielmodus /Phasen	3
3.1	Spielplan und Spieldaten.....	3
3.2	Meisterschaftsphasen.....	3
3.2.1	Qualifikation (Regular Season).....	4
3.2.2	Abstiegsrunde (Relegation Round)	5
3.2.3	Playoffs 1/4 Final	6
3.2.4	Playoffs 1/2 Final	7
3.2.5	Playoff Finals	8
3.2.6	Schweizermeister-Final	9
3.2.7	Final um Platz 3.....	10
3.3	Anzahl Aufsteiger	11
3.4	Anzahl Absteiger	11
4.	Diverses	11
4.1	Zutrittsberechtigungen.....	11
4.2	Schnittstellen zu anderen Phasen ausserhalb der Meisterschaft	12
4.3	Bewilligungspflichtige Spiele	12
4.4	Bestätigung des Spielfeldprotestes.....	12
4.5	Spielberechtigung von Spielern, Trainerreglement und Anzahl Nachwuchsteams	12
4.6	Meisterschaftspokal.....	12
4.7	Ligaversammlungen.....	12
5.	Kontakte.....	12
6.	Verteiler.....	14
7.	Gültigkeit.....	14

Sollte aufgrund einer Pandemie ein normaler Ablauf der Meisterschaft gemäss dem in diesen Weisungen definierten Spielmodus nicht mehr möglich sein, ist ein Wechsel im Meisterschaftsablauf zu einem alternativen Spielmodus möglich. Damit soll sichergestellt werden, dass die Meisterschaft zu Ende gespielt und dass Auf- und Abstiege ermöglicht werden, ohne ein Präjudiz zu schaffen und im Hinblick auf eine faire Behandlung aller teilnehmenden Mannschaften. Die alternativen Spielmodi werden vom Koordinations-Gremium (KG) und von den Delegierten Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport bewertet, diskutiert und verabschiedet. Die Delegierten Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport und die Ligaleiter sorgen für den korrekten Informationsfluss vor und nach den Entscheiden zwischen den Vereinen, die ihre Liga betreffen, und den zuständigen Gremien.

Art. 75 Reglement Spielbetrieb «Besondere Fälle infolge einer Pandemie» stellt auch in Zeiten einer Pandemie sicher, dass Aufstiege ermöglicht, Meister gekürt und Absteiger ermittelt werden können.

1. Wichtige Reglemente

Die Grundlagen der Weisung sind folgende Reglemente; Reglement für den Spielbetrieb, Rechtspflegereglement, Regulative, Spielregeln, Weisungen, Statuten der Swiss Ice Hockey Federation. Unter folgendem Link <https://www.sihf.ch/de/leagues-cup/reglemente-weisungen/> finden sich unter anderem die folgenden Reglemente und Weisungen, welche für den Spielbetrieb Anwendung finden:

- Rechtspflege
- Ordnung und Sicherheit

Unter dem Link <https://www.sihf.ch/de/leagues-cup/reglemente-weisungen/spielbetrieb/> sind folgende Reglemente zu finden:

- Spielbetrieb Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport
- Rahmenbedingungen
- Registrierungen (SRA)

2. Spielplan

Der Spielplan ist im Spielberechtigungsreglement unter [Artikel 42](#) geregelt.

2.1 Spieltage und Spielzeiten

Spieltage und Spielzeiten sind im Spielbetriebsreglements unter [Artikel 39](#) geregelt.

Spieltage Qualifikation (Regular Season): Dienstag oder Mittwoch und Freitag, Samstag oder Sonntag, ausgenommen letzte Runde: Samstag.

Spieltage Abstiegsrunde (Relegation Round): Dienstag oder Mittwoch und Freitag, Samstag oder Sonntag, ausgenommen letzte Runde: Samstag.

Spieltage Playoffs: Dienstag, Donnerstag und Samstag oder Sonntag.

Spätester Spielbeginn für Qualifikation (Regular Season), Abstiegsrunde (Relegation Round) und Playoffs ist um 20.30 Uhr. Für Sonntag gilt generell zusätzlich: Spielbeginn nach 17.00 Uhr nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners.

2.2 Spielabsage & Spielverschiebung

Das Vorgehen bei Spielabsagen und Spielverschiebungen ist im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 45-48](#) geregelt.

2.3 Spielabbruch und Spielverlegung

Das Vorgehen bei Spielabbrüchen und Spielverschiebungen ist im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 52 und 54](#) definiert.

2.4 Forfaits

Forfaits sind im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 66-69](#) geregelt.

2.5 Sanität

Der Sanitätsdienst ist im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 6](#) definiert.

Bei allen Spielen muss ein Notfalldienst organisiert sein und mindestens ein ausgebildeter Samariter/-in, Rettungssanitäter/-in oder ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort sein.

2.6 Ordnung & Sicherheit

Als Grundlage gilt das technische [Reglement Ordnung und Sicherheit](#).

Es müssen Massnahmen getroffen werden, damit das Spielfeld den Verbandsvorschriften entspricht.

Jeder Club bezeichnet eine verantwortliche Person, die für die Kontakte mit den für die Liga zuständigen Sicherheitsverantwortlichen, den anderen Clubs, den Fan-Organisationen und den Behörden, einschliesslich Polizei, zuständig ist.

Die an die SIHF von der Sicherheitsbeauftragten Person eingereichten und bewilligten Sicherheitskonzepte und Sicherheitsdispositive sind verbindlich und dementsprechend umzusetzen.

Weisungen von Bund, Kantonen und Gemeinden zu einer Pandemie sind jederzeit einzuhalten. Jeder Club erarbeitet entlang des Rahmenkonzeptes SIHF zusammen mit dem Stadion-/Sportanlagenbetreiber ein Schutzkonzept, setzt dieses um und sorgt für dessen Einhaltung.

2.7 Verzicht eines Aufstiegs

Das Vorgehen bei einem Verzicht auf einen Aufstieg ist im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 73](#) definiert.

3. Spielmodus /Phasen

3.1 Spielplan und Spieldaten

Der Spielplan und die Spieldaten sind im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 42](#) geregelt. Die Spieldatenpläne sind unter folgendem Link zu finden: [Spieldatenplan 1. Liga Überregional Gruppen Ost & West](#)

3.2 Meisterschaftsphasen

Es gibt in dieser Meisterschaft nachfolgende Phasen. Jede Phase zählt einzeln.

- Qualifikation (Regular Season): Hin- und Rückrunde (22 Runden / 20 Spiele pro Team in der Gruppe Ost, 22 Runden / 22 Spiele pro Team in der Gruppe West)
- Abstiegsrunde (Relegation Round): Hin- und Rückrunde (10 Runden / 8 Spiele pro Team)
- Playoffs ¼ Final: Best of 5 (max. 5 Spiele / Phase) innerhalb der Gruppe
- Playoffs ½ Final: Best of 5 (max. 5 Spiele / Phase) innerhalb der Gruppe
- Playoffs Final: Best of 5 (max. 5 Spiele / Phase) innerhalb der Gruppe
- Schweizermeister-Final: Best of 5 (max. 5 Spiele / Phase) - Schweizermeister 1. Liga und Aufsteiger in die MHL (Gewinner der Gruppenfinals Ost & West)
- Final um Platz 3: (1 Spiel / Phase) - Spiel um Rang 3 (Verlierer der Gruppenfinals Ost & West)

Hinweis 1: Für die Planung der Meisterschaft 2024/2025 gilt die Rangierung der Qualifikation (Regular Season) der Saison 2023/2024. Absteiger aus höher gestellten Ligen werden immer auf Rang 1 in der zugeteilten Gruppe gesetzt. Aufsteiger aus tiefer gestellten Ligen werden gemäss ihrer Aufstiegsqualifikation auf die letzten Ränge in der zugeteilten Gruppe gesetzt.

Hinweis 2: Für die beiden Teams auf Rang 9 der Gruppen Ost & West ist die Saison nach der Qualifikation (Regular Season) beendet.

Hinweis 3: Für den Schweizermeister-Final und den Final um Platz 3 gilt für das Heimrecht die Rangliste nach der Qualifikation (Regular Season) über beide Gruppen. Die Rangliste wird gemäss Art. 72 des Reglements Spielbetrieb erstellt.

Hinweis 4: Standby-Schiedsrichter während der Playoffs: Es wird für den Schweizermeister-Final an allen Spielen ein Standby-Schiedsrichter aufgeboten. Die Kosten gemäss Tarif Officiating werden vom Heimteam übernommen. Pro Spiel kann max. ein Standby-Schiedsrichter aufgeboten werden. In allen anderen Spielphasen wird gemäss Abstimmung an der Ligaversammlung vom 22.05.2024 auf einen Standby-Schiedsrichter verzichtet.

Hinweis 5: Sämtliche Meisterschaftsspiele werden grundsätzlich im 3-Mann-System geleitet. Sollten der SIHF aufgrund einer Pandemie nicht genügend Schiedsrichter zur Verfügung stehen, ist die höchste Priorität, die Spiele wie geplant durchzuführen und nicht zu verschieben. Darum kann es in dieser Situation sein, dass Spiele in sämtlichen Meisterschaftsphasen im 2-Mann-System geleitet werden müssen, möglicherweise mit Schiedsrichtern mit Qualifikation 2. Liga.

Hinweis 6: National Cup Daten sind für alle Clubs verbindlich und können nur als Spieltage genutzt werden, wenn beide Teams, die gegeneinander spielen möchten, nicht mehr im National Cup vertreten sind. National Cup Spiele haben immer Vorrang gegenüber Meisterschafts-, Freundschafts-, Test- oder Turnierspielen.

Hinweis 7: Spiele, welche trotz Empfehlungen in der Halle zu spielen, im Freien durchgeführt werden, dürfen bei -18° Celsius und kälter (-18°C, -19°C, -20°C etc.) nicht angespielt werden. Ein Spiel, das bei wärmeren Temperaturen als -18°C angespielt wurde, wird durchgespielt, auch wenn die Temperaturen während des Spiels auf -18°C oder kälter sinken. Die Messung der Temperatur erfolgt bei der Eisbahn (Eismeister) wo gespielt wird. Die Entscheidung, ob das Spiel angespielt wird, liegt bei den Schiedsrichtern.

3.2.1 Qualifikation (Regular Season)

Die Qualifikation (Regular Season) wird in den Gruppen Ost & West je in einer Hin- und Rückrunde gespielt.

Die Gruppen Ost & West setzen sich nach geografischen Kriterien zusammen und werden durch das Koordinations-Gremium (KG) genehmigt.

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Für die letzten beiden Runden haben die Heimclubs bei schlechter Witterung für die Möglichkeit zu sorgen, dass die Spiele auf einem gedeckten Eisfeld oder in einer Eishalle ausgetragen werden können. Sollte es bei Spielen der letzten beiden Runden zu Problemen mit dem Wetter kommen (Schneefall, Regen, Nebel, Kälte usw.) die einen Spielabbruch zur Folge haben, so wird das Spiel für den Heimclub mit 0:5 als verloren gewertet. Es gibt keine Möglichkeit, das Spiel zu wiederholen. Der Entscheid, wo gespielt wird, ist bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag des Spieles dem Ligaleiter und dem Gast-Club schriftlich und via Spielmanagement-Plattform zu melden.

Punktevergabe (3-Punkte-Regel): Ist ein Spiel nach der regulären Spielzeit entschieden, erhält der Sieger 3 Punkte, der Verlierer 0 Punkte. Steht ein Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, erhalten beide Mannschaften 1 Punkt und in einer Verlängerung (Overtime) und nötigenfalls Penaltyschiessen wird der Sieger ermittelt, dieser erhält zusätzlich 1 Punkt.

Kriterien bei Punktgleichheit: Die Erstellung der Rangliste ist in [Artikel 72](#) des Reglements Spielbetrieb geregelt.

Die letzte Runde wird vom Ligaleiter so angesetzt, dass für kein Team Vor- oder Nachteile entstehen können. Das heisst: Gleiches Datum und Anspielzeit für alle Paarungen in den Gruppen Ost & West 08.02.2025, 17.30 Uhr.

Die Qualifikation (Regular Season) beider Gruppen wird durch den Ligaleiter 1. Liga geleitet.

Verlängerung (Overtime)

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es findet 1 Overtime statt.
- Diejenige Mannschaft, die in der Verlängerung das 1. Tor erzielt («sudden death»), gewinnt das Spiel.
- Es findet keine Eisreinigung statt.
- Die Pause dauert 3 Minuten.
- Die Overtime wird mit je 3 Feldspielern plus Torhüter gespielt.
- Die Overtime dauert 5 Minuten.
- Gibt es einen Seitenwechsel nach dem 3. Drittel? Nein.

Penaltyschiessen

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Gibt es eine Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen? Nein.
- Es gibt 5 Penaltys pro Team mit 5 unterschiedlichen Schützen pro Team.
- Steht es nach 5 Penaltys pro Team immer noch unentschieden, wird das Penaltyschiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der ersten Penaltyserie als 2. Begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von 2 Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penaltyschützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden.

3.2.2 Abstiegsrunde (Relegation Round)

Die Mannschaften auf den Rängen 10 und 11 der Gruppe Ost sowie die Mannschaften auf den Rängen 10, 11 und 12 der Gruppe West nach der Qualifikation (Regular Season) spielen gemeinsam eine Abstiegsrunde (Relegation Round).

Die Abstiegsrunde (Relegation Round) wird in einer Hin- und Rückrunde gespielt.

Die Mannschaften auf den Rängen 4 und 5 am Ende der Abstiegsrunde (Relegation Round) steigen direkt in die 2. Liga ab.

Die Punkte aus der Qualifikation (Regular Season) werden nicht mitgenommen.

Die Tore aus der Qualifikation (Regular Season) werden nicht mitgenommen.

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Für die Spiele der Abstiegsrunde (Relegation Round) haben die Heimclubs bei schlechter Witterung für die Möglichkeit zu sorgen, dass die Spiele auf einem gedeckten Eisfeld oder in einer Eishalle ausgetragen werden können. Sollte es bei Spielen der Abstiegsrunde (Relegation Round) zu Problemen mit dem Wetter kommen (Schneefall, Regen, Nebel, Kälte usw.) die einen Spielabbruch zur Folge haben, so wird das Spiel für den Heimclub mit 0:5 als verloren gewertet. Es gibt keine Möglichkeit, das Spiel zu wiederholen. Der Entscheid, wo gespielt wird, ist bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag des Spieles dem Ligaleiter und dem Gast-Club schriftlich und via Spielmanagement-Plattform zu melden.

Spielabsagen/Spielverschiebungen gemäss Art. 2.3 dieser Weisungen mit der Ausnahme, dass Spiele die verschoben werden (höhere Gewalt), am darauffolgenden Tag gespielt werden müssen.

Punktevergabe (3-Punkte-Regel): Ist ein Spiel nach der regulären Spielzeit entschieden, erhält der Sieger 3 Punkte, der Verlierer 0 Punkte. Steht ein Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, erhalten beide Mannschaften 1 Punkt und in einer Verlängerung (Overtime) und nötigenfalls Penaltyschiessen wird der Sieger ermittelt, dieser erhält zusätzlich 1 Punkt.

Kriterien bei Punktgleichheit: Die Erstellung der Rangliste ist in [Artikel 72](#) des Reglements Spielbetrieb geregelt.

Die letzte Runde wird vom Ligaleiter so angesetzt, dass für kein Team Vor- oder Nachteile entstehen können. Das heisst: Gleiches Datum und Anspielzeit für alle Paarungen 29.03.2025, 17.30 Uhr.

Die Abstiegsrunde (Relegation Round) wird durch den Ligaleiter 1. Liga geleitet.

Verlängerung (Overtime)

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es findet 1 Overtime statt.
- Diejenige Mannschaft, die in der Verlängerung das 1. Tor erzielt («sudden death»), gewinnt das Spiel.
- Es findet keine Eisreinigung statt.
- Die Pause dauert 3 Minuten.
- Die Overtime wird mit je 3 Feldspielern plus Torhüter gespielt.
- Die Overtime dauert 5 Minuten.
- Gibt es einen Seitenwechsel nach dem 3. Drittel? Nein

Penaltyschiessen

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Gibt es eine Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen? Nein.
- Es gibt 5 Penaltys pro Team mit 5 unterschiedlichen Schützen pro Team.
- Steht es nach 5 Penaltys pro Team immer noch unentschieden, wird das Penaltyschiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der ersten Penaltyserie als 2. Begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von 2 Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penaltyschützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden.

3.2.3 Playoffs 1/4 Final

Die Playoff ¼ Finals werden innerhalb der Gruppe im Playoff-Modus «best of 5» gespielt. Es wird in folgenden Paarungen gespielt:

- 1 - 8 nach der Qualifikation (Regular Season) innerhalb der Gruppe
- 2 - 7 nach der Qualifikation (Regular Season) innerhalb der Gruppe
- 3 - 6 nach der Qualifikation (Regular Season) innerhalb der Gruppe
- 4 - 5 nach der Qualifikation (Regular Season) innerhalb der Gruppe

Spieltage: 11.02.2025 / 13.02.2025 / 15.02.2025 / 18.02.2025 (falls nötig) / 20.02.2025 (falls nötig)

Die Sieger sind für die Playoff ½ Finals qualifiziert.

Für die Verlierer ist die Saison beendet.

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Die Heimclubs haben bei schlechter Witterung für die Möglichkeit zu sorgen, dass die Spiele auf einem gedeckten Eisfeld oder in einer Eishalle ausgetragen werden können. Sollte es bei Spielen zu Problemen mit dem Wetter kommen (Schneefall, Regen, Nebel, Kälte usw.) die einen Spielabbruch zur Folge haben, so wird das Spiel für den Heimclub mit 0:5 als verloren gewertet. Es gibt keine Möglichkeit, das Spiel zu wiederholen. Der Entscheid, wo gespielt wird, ist bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag des Spieles dem Ligaleiter und dem Gast-Club schriftlich und via Spielmanagement-Plattform zu melden.

Spielabsagen/Spielverschiebungen gemäss Artikel 2.3 dieser Weisungen mit der Ausnahme, dass Spiele die verschoben werden (höhere Gewalt), am darauffolgenden Tag gespielt werden müssen.

Die Playoff ¼ Finals werden durch den Ligaleiter 1. Liga geleitet.

Verlängerung (Overtime)

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es finden 1 Overtimes statt.
- Diejenige Mannschaft, die in der Verlängerung das 1. Tor erzielt («sudden death»), gewinnt das Spiel.
- Es findet eine Eisreinigung statt.
- Die Pause dauert 15 Minuten.
- Die Overtime wird mit je 5 Feldspielern plus Torhüter gespielt.
- Die Overtime dauert 20 Minuten.
- Gibt es einen Seitenwechsel nach dem 3. Drittel? Ja

Penaltyschiessen

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Gibt es eine Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen? Ja.
- Es gibt 5 Penaltys pro Team mit 5 unterschiedlichen Schützen pro Team.
- Steht es nach 5 Penaltys pro Team immer noch unentschieden, wird das Penaltyschiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der ersten Penaltyserie als 2. Begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von 2 Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penaltyschützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden.

3.2.4 Playoffs 1/2 Final

Die Playoff ½ Finals werden innerhalb der Gruppe im Playoff-Modus «best of 5» gespielt. Es wird in folgenden Paarungen gespielt:

- Bester Verbleibender - Viertbester Verbleibender
- Zweitbester Verbleibender - Drittbester Verbleibender

Spieltage: 22.02.2025 / 25.02.2025 / 27.02.2025 / 01.03.2025 (falls nötig) / 04.03.2025 (falls nötig)

Für die Definition «Bester Verbleibender», «Zweitbester Verbleibender», «Drittbester Verbleibender» und «Viertbester Verbleibender» gilt die Schlussrangliste nach der Qualifikation (Regular Season) in der Gruppe. Es gilt [Artikel 72](#) des Reglements Spielbetrieb.

Die Sieger sind für die Playoff Finals qualifiziert.

Für die Verlierer ist die Saison beendet.

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Die Heimclubs haben bei schlechter Witterung für die Möglichkeit zu sorgen, dass die Spiele auf einem gedeckten Eisfeld oder in einer Eishalle ausgetragen werden können. Sollte es bei Spielen zu Problemen mit dem Wetter kommen (Schneefall, Regen, Nebel, Kälte usw.) die einen Spielabbruch zur Folge haben, so wird das Spiel für den Heimclub mit 0:5 als verloren gewertet. Es gibt keine Möglichkeit, das Spiel zu wiederholen. Der Entscheid, wo gespielt wird, ist bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag des Spieles dem Ligaleiter und dem Gast-Club schriftlich und via Spielmanagement-Plattform zu melden.

Spielabsagen/Spielverschiebungen gemäss Artikel 2.3 dieser Weisungen mit der Ausnahme, dass Spiele die verschoben werden (höhere Gewalt), am darauffolgenden Tag gespielt werden müssen.

Die Playoff ½ Finals werden durch den Ligaleiter 1. Liga geleitet.

Verlängerung (Overtime)

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es findet 1 Overtime statt.
- Diejenige Mannschaft, die in der Verlängerung das 1. Tor erzielt («sudden death»), gewinnt das Spiel.
- Es findet eine Eisreinigung statt.
- Die Pause dauert 15 Minuten.
- Die Overtime wird mit je 5 Feldspielern plus Torhüter gespielt.
- Die Overtime dauert 20 Minuten.
- Gibt es einen Seitenwechsel nach dem 3. Drittel? Ja

Penaltyschiessen

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Gibt es eine Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen? Ja.
- Es gibt 5 Penaltys pro Team mit 5 unterschiedlichen Schützen pro Team.
- Steht es nach 5 Penaltys pro Team immer noch unentschieden, wird das Penaltyschiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der ersten Penaltyserie als 2. Begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von 2 Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penaltyschützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden.

3.2.5 Playoff Finals

Die Playoff Finals werden innerhalb der Gruppe im Playoff-Modus «best of 5» gespielt. Es wird in folgenden Paarungen gespielt:

- Bester Verbleibender - Zweitbester Verbleibender

Spieltage: 06.03.2025 / 08.03.2025 / 11.03.2025 / 13.03.2025 (falls nötig) / 15.03.2025 (falls nötig)

Für die Definition «Bester Verbleibender» und «Zweitbester Verbleibender» gilt die Schlussrangliste nach der Qualifikation (Regular Season) in der Gruppe. Es gilt [Artikel 72](#) des Reglements Spielbetrieb.

Die Sieger sind für den Schweizermeister-Final qualifiziert.

Die Verlierer spielen im Final um den 3. Platz um Rang 3 der 1. Liga-Schweizermeisterschaft.

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Die Heimclubs haben bei schlechter Witterung für die Möglichkeit zu sorgen, dass die Spiele auf einem gedeckten Eisfeld oder in einer Eishalle ausgetragen werden können. Sollte es bei Spielen zu Problemen mit dem Wetter kommen (Schneefall, Regen, Nebel, Kälte usw.) die einen Spielabbruch zur Folge haben, so wird das Spiel für den Heimclub mit 0:5 als verloren gewertet. Es gibt keine Möglichkeit, das Spiel zu wiederholen. Der Entscheid, wo gespielt wird, ist bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag des Spieles dem Ligaleiter und dem Gast-Club schriftlich und via Spielmanagement-Plattform zu melden.

Spielabsagen/Spielverschiebungen gemäss Artikel 2.3 dieser Weisungen mit der Ausnahme, dass Spiele die verschoben werden (höhere Gewalt), am darauffolgenden Tag gespielt werden müssen.

Die Playoff Finals werden durch den Ligaleiter 1. Liga geleitet.

Verlängerung (Overtime)

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es findet 1 Overtime statt.
- Diejenige Mannschaft, die in der Verlängerung das 1. Tor erzielt («sudden death»), gewinnt das Spiel.
- Es findet eine Eisreinigung statt.
- Die Pause dauert 15 Minuten.
- Die Overtime wird mit je 5 Feldspielern plus Torhüter gespielt.
- Die Overtime dauert 20 Minuten.
- Gibt es einen Seitenwechsel nach dem 3. Drittel? Ja

Penaltyschiessen

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Gibt es eine Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen? Ja.
- Es gibt 5 Penaltys pro Team mit 5 unterschiedlichen Schützen pro Team.
- Steht es nach 5 Penaltys pro Team immer noch unentschieden, wird das Penaltyschiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der ersten Penaltyserie als 2. Begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von 2 Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penaltyschützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden.

3.2.6 Schweizermeister-Final

Der Schweizermeister-Final wird im Playoff-Modus «best of 5» gespielt. Es wird in folgender Paarung gespielt:

- Sieger Gruppe Ost - Sieger Gruppe West

Spieltage: 20.03.2025 / 22.03.2025 / 25.03.2025 / 27.03.2025 (falls nötig) / 29.03.2025 (falls nötig)

Das Heimrecht liegt beim besserklassierten nach der Qualifikation (Regular Season). Erstes Kriterium ist die Rangierung nach der Qualifikation (Regular Season), mit zweiter Priorität werden Punkte, Tordifferenz, Anzahl erzielter Tore usw. herangezogen. Bei unterschiedlicher Anzahl Mannschaften in den Gruppen Ost & West während der Qualifikation (Regular Season) wird anstelle der Anzahl Punkte der Punktequotient herangezogen. Der Punktequotient berücksichtigt alle Punkte und alle Spiele der Qualifikation (Regular Season). Bei Punktgleichheit respektive gleichem Punktequotient bei unterschiedlicher Anzahl Mannschaften in den Gruppen Ost & West gilt [Artikel 72](#) des Reglements Spielbetrieb.

Der Sieger ist Schweizermeister 1. Liga. Der Verlierer ist Vize-Schweizermeister 1. Liga.

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Die Heimclubs haben bei schlechter Witterung für die Möglichkeit zu sorgen, dass die Spiele auf einem gedeckten Eisfeld oder in einer Eishalle ausgetragen werden können. Sollte es bei Spielen zu Problemen mit dem Wetter kommen (Schneefall, Regen, Nebel, Kälte usw.) die einen Spielabbruch zur Folge haben, so wird das Spiel für den Heimclub mit 0:5 als verloren gewertet. Es gibt keine Möglichkeit, das Spiel zu wiederholen. Der Entscheid, wo gespielt wird, ist bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag des Spieles dem Ligaleiter und dem Gast-Club schriftlich und via Spielmanagement-Plattform zu melden.

Spielabsagen/Spielverschiebungen gemäss Artikel 2.3 dieser Weisungen mit der Ausnahme, dass Spiele die verschoben werden (höhere Gewalt), am darauffolgenden Tag gespielt werden müssen.

Der Schweizermeister-Final wird durch die Geschäftsstelle der SIHF organisiert. Der Ligaleiter erstellt und bewirtschaftet die Spielplanung.

Verlängerung (Overtime)

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es findet 1 Overtime statt.
- Diejenige Mannschaft, die in der Verlängerung das 1. Tor erzielt («sudden death»), gewinnt das Spiel.
- Es findet eine Eisreinigung statt.
- Die Pause dauert 15 Minuten.
- Die Overtime wird mit je 5 Feldspielern plus Torhüter gespielt.
- Die Overtime dauert 20 Minuten.
- Gibt es einen Seitenwechsel nach dem 3. Drittel? Ja

Penaltyschiessen

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Gibt es eine Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen? Ja.
- Es gibt 5 Penaltys pro Team mit 5 unterschiedlichen Schützen pro Team.
- Steht es nach 5 Penaltys pro Team immer noch unentschieden, wird das Penaltyschiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der ersten Penaltyserie als 2. Begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von 2 Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penaltyschützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden.

3.2.7 Final um Platz 3

Das Finalspiel um Platz 3 wird in einem einzigen Spiel gespielt. Es wird in folgender Paarung gespielt:

- Verlierer Playoff-Final Gruppe Ost - Verlierer Playoff-Final Gruppe West

Spieltag: 22.03.2025

Das Heimrecht liegt beim besserklassierten nach der Qualifikation (Regular Season). Erstes Kriterium ist die Rangierung nach der Qualifikation (Regular Season), mit zweiter Priorität werden Punkte, Tordifferenz, Anzahl erzielter Tore usw. herangezogen. Bei unterschiedlicher Anzahl Mannschaften in den Gruppen Ost & West während der Qualifikation (Regular Season) wird anstelle der Anzahl Punkte der Punktequotient herangezogen. Der Punktequotient berücksichtigt alle Punkte und alle Spiele der Qualifikation. Bei Punktgleichheit respektive gleichem Punktequotient bei unterschiedlicher Anzahl Mannschaften in den Gruppen Ost & West gilt [Artikel 72](#) des Reglements Spielbetrieb.

Der Sieger ist 3. Platziertes der Schweizermeisterschaft 1. Liga

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Der Heimclub hat bei schlechter Witterung für die Möglichkeit zu sorgen, dass das Spiel auf einem gedeckten Eisfeld oder in einer Eishalle ausgetragen werden kann. Sollte es beim Spiel zu Problemen mit dem Wetter kommen (Schneefall, Regen, Nebel, Kälte usw.) die einen Spielabbruch zur Folge haben, so wird das Spiel für den Heimclub mit 0:5 als verloren gewertet. Es gibt keine Möglichkeit, das Spiel zu wiederholen. Der Entscheid, wo gespielt wird, ist bis spätestens 17.00 Uhr

am Vortag des Spieles dem Ligaleiter und dem Gast-Club schriftlich und via Spielmanagement-Plattform zu melden.

Spielabsagen/Spielverschiebungen gemäss Artikel 2.3 dieser Weisungen mit der Ausnahme, dass Spiele die verschoben werden (höhere Gewalt), am darauffolgenden Tag gespielt werden müssen.

Der Final um Platz 3 wird durch die Geschäftsstelle der SIHF organisiert. Der Ligaleiter erstellt und bewirtschaftet die Spielplanung.

Verlängerung (Overtime)

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung)

- Es findet 1 Overtime statt.
- Diejenige Mannschaft, die in der Verlängerung das 1. Tor erzielt («sudden death»), gewinnt das Spiel.
- Es findet eine Eisreinigung statt.
- Die Pause dauert 15 Minuten.
- Die Overtime wird mit je 5 Feldspielern plus Torhüter gespielt.
- Die Overtime dauert 20 Minuten.
- Gibt es einen Seitenwechsel nach dem 3. Drittel? Ja

Penaltyschiessen

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» noch immer unentschieden, folgt ein Penaltyschiessen.

- Gibt es eine Trockeneisreinigung vor dem Penaltyschiessen? Ja.
- Es gibt 5 Penaltys pro Team mit 5 unterschiedlichen Schützen pro Team.
- Steht es nach 5 Penaltys pro Team immer noch unentschieden, wird das Penaltyschiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penaltys, die in der ersten Penaltyserie als 2. Begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von 2 Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penaltyschützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden.

3.3 Anzahl Aufsteiger

Es gibt einen Aufsteiger in die MHL. Sollten aber Mannschaften in der MHL fehlen, dann dürfen zusätzliche Mannschaften aufsteigen. Es gilt [Artikel 73](#) des Reglements Spielbetrieb.

3.4 Anzahl Absteiger

Sofern die 1. Liga (Gruppen Ost & West zusammen) in der nachfolgenden Saison über mindestens 20 Mannschaften verfügt, steigen 2 Mannschaften ab, unabhängig von der Anzahl Aufsteiger aus der 2. Liga.

Gibt es nicht genügend Mannschaften in der 1. Liga, wird gemäss [Artikel 73](#) des Reglements Spielbetrieb der Mindestbestand sichergestellt. Das Ziel ist, dass 10 Mannschaften pro Gruppe an der 1. Liga-Meisterschaft teilnehmen.

4. Diverses

4.1 Zutrittsberechtigungen

Die Spieler und Betreuer (25 Personen) der Gastmannschaft haben freien Eintritt auf die Sportanlagen.

Nach Anmeldung (mindestens 24 Std. vor Spielbeginn) hinterlegt der Heimclub dem Gegner 10 Tickets für Vorstandsmitglieder (Sitzplätze sofern vorhanden) an der Hauptkasse. Die Tickets sind auf den Namen des aktuellen Präsidenten, Geschäftsführers, Sportchefs oder TK-Chefs (siehe Adressliste) deponiert.

Bis 21 Tage vor Beginn der Meisterschaft, ist eine aktuelle Kaderliste für den Programmdruck den Clubs und den Ligaleitern per E-Mail zu senden.

Nach Anmeldung (mindestens 24 Std. vor Spielbeginn) haben die Schiedsrichter / Linienrichter Anrecht auf eine Eintrittskarte (Sitzplatz, wenn vorhanden) für je eine Begleitperson.

4.2 Schnittstellen zu anderen Phasen ausserhalb der Meisterschaft

Trainingsspiele, offizielle Spiele ([Artikel 9](#) Reglement Spielbetrieb): Trainingsspiele sind Spiele, die clubintern ausgetragen werden, bei denen Spieler des gleichen Clubs gegeneinander spielen. Sobald zwei Clubs gegeneinander spielen, sind es Freundschaftsspiele und somit offizielle Spiele. Für 1.Liga Freundschaftsspiele müssen immer 1.Liga- oder höher qualifizierte Schiedsrichter aufgeboden werden.

4.3 Bewilligungspflichtige Spiele

In welchen Fällen eine schriftliche Spielbewilligung des Verbandes erforderlich ist, ist im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 135](#) definiert. Das Vorgehen ist im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 136-140](#) geregelt.

Gemäss dem Spielreglement ist in folgenden Fällen eine schriftliche Spielbewilligung des Verbandes erforderlich: Internationale Clubspiele, Tournee ausländischer Teams in der Schweiz, Turniere jeder Art und Neuansetzung von Meisterschaftsspielen.

4.4 Bestätigung des Spielfeldprotestes

Das Vorgehen und die Fristen eines Spielfeldprotestes sind im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 8](#) geregelt. Die Frist wird nach der Qualifikation (Regular Season) auf 12 Stunden verkürzt.

4.5 Spielberechtigung von Spielern, Trainerreglement und Anzahl Nachwuchsteams

Spielberechtigungen gemäss den aktuellen Reglementen.

Trainerreglement ([Artikel 1-6](#))

Ein 1.Liga Trainer muss im Besitz des gültigen SIHF Trainer Diplom sein.

Mindestzahl Nachwuchsmannschaften ([Artikel 97](#) Reglement Spielbetrieb)

Ein 1.Liga Verein muss mindestens 5 Nachwuchsteams stellen. Jeder Club der von der 2. Liga in die 1. Liga aufsteigt, ist in der ersten Saison in der höheren Liga von dieser Mindestzahl befreit. Ein Aufsteiger muss aber wie in der 2.Liga mindestens zwei Nachwuchsmannschaften haben.

4.6 Meisterschaftspokal

Meisterschaftspokal ([Artikel 96, 105](#) Reglement Spielbetrieb)

Dem Schweizermeister 1.Liga wird ein Wanderpokal übergeben. Der Gewinner des Pokals ist verpflichtet diesen graviert und in gutem Zustand vor Beendung der nachfolgenden Meisterschaft dem Ligaleiter zurückzugeben. Für Schäden, Verlust oder Diebstahl des Pokals haftet der jeweilige besitzende Club.

4.7 Ligaversammlungen

Im Januar vor den Playoffs und im Mai vor den Regionalversammlungen findet jeweils eine gemeinsame 1. Ligaversammlung beider Gruppen Ost & West statt. Die Versammlung im Januar findet wenn immer möglich virtuell statt, die Versammlung im Mai findet wenn immer möglich physisch vor Ort statt.

Die Teilnahme an den Ligaversammlungen ist für alle Clubs der 1. Liga obligatorisch.

5. Kontakte

Ligaleiter Gruppen Ost & West: Marco Eichenberger

Telefon: 076 381 59 91 / E-Mail: marco.eichenberger@sihf.ch

Präsident Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport: Marc-Anthony Anner

Telefon: 079 447 31 74 / E-Mail: marc-anthony.anner@sihf.ch

Director Leagues & Cup: Paolo Angeloni

Telefon: 079 205 04 98 / E-Mail: paolo.angeloni@sihf.ch

Schiedsrichteraufbietung Ostschweiz: Daniel Duarte

Telefon: 079 680 22 75 / E-Mail: daniel.duarte@sihf.ch

Schiedsrichteraufbietung Zentralschweiz: Thomas Hofstetter

Telefon: 079 530 74 93 / E-Mail: thomas.hofstetter@sihf.ch

Schiedsrichteraufbietung Westschweiz: Gilles Mauron

Telefon: 079 272 98 07 / E-Mail: gilles.mauron@sihf.ch

Regionalpräsident Ostschweiz: Roland Flückiger

Telefon: 079 322 06 84 / E-Mail: roland.flueckiger@sihf.ch

Regionalpräsident Zentralschweiz: Markus Andres

Telefon: 079 744 86 39 / E-Mail: markus.andres@sihf.ch

Regionalpräsident Westschweiz: Philippe Raboud

Telefon: 079 232 30 87 / E-Mail: philippe.raboud@sihf.ch

Sicherheitsbeauftragter Ostschweiz: Franz-Xaver Häfliger

Telefon: 079 459 13 71 / E-Mail: franz-xaver.haefliger@sihf.ch

Sicherheitsbeauftragter Zentralschweiz: Markus Andres

Telefon: 079 744 86 39 / markus.andres@sihf.ch

Sicherheitsbeauftragter Westschweiz: Gérard Dessaules

Telefon: 079 240 62 07 / E-Mail: gerard.dessaules@swisscom.com

Reporterverantwortliche Ostschweiz: Maruska Piccoli

Telefon: 076 326 34 84 / E-Mail: maruska.piccoli@sihf.ch

Reporterverantwortlicher Zentralschweiz: André Bitterli

Telefon: 079 348 94 20 / E-Mail: andre.bitterli@sihf.ch

Reporterverantwortlicher Westschweiz: Jacques Pasche

Telefon: 079 362 17 77 / E-Mail: jacques.pasche@sihf.ch

Delegierter 1. Liga Gruppe Ost: Roger Weder

Telefon: 079 216 34 19 / E-Mail: roger.weder@scrheintal.ch

Delegierter 1. Liga Gruppe West: Martin Zerzuben

Telefon: 079 937 60 33 / E-Mail: martin.zerzuben@ehc-saastal.ch

Geschäftsstelle: Swiss Ice Hockey Federation

Telefon: 044 306 50 50 / E-Mail: info@sihf.ch

6. Verteiler

- Alle Clubs der 1. Liga Gruppen Ost & West
- Marc-Anthony Anner (Präsident Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport)
- Paolo Angeloni (Director Leagues & Cup)
- Regionalpräsidenten der Regionen Ost-, Zentral- und Westschweiz
- Schiedsrichteraufbietungen der Regionen Ost-, Zentral- und Westschweiz
- Sicherheitsbeauftragte der Regionen Ost-, Zentral- und Westschweiz
- Reporterverantwortliche der Regionen Ost-, Zentral- und Westschweiz
- Delegierte der 1. Liga Gruppen Ost & West
- Schiedsichterverantwortliche (SPoC) der Regionen Ost-, Zentral- und Westschweiz
- Geschäftsstelle SIHF

7. Gültigkeit

Gegen diese Weisungen kann beim Direktor Leagues & Cup, Paolo Angeloni, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt, Einsprache erhoben werden. Gibt es innerhalb der Frist keine Einsprachen, erlangen die Weisungen ihre Gültigkeit. Bei Abweichungen zwischen den deutschsprachigen und französischsprachigen Weisungen sind die deutschsprachigen Weisungen rechtsverbindlich. Bei Konflikten zwischen Reglement und Weisungen gilt das Reglement. Bei Aufeinandertreffen von ligaunterschiedlichen Mannschaften gilt die Weisung der höheren Liga.

Uster, 17. August 2024



Marco Eichenberger
Ligaleiter 1. Liga überregional